

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

297 (25.10.1896) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. Viertes Blatt.

Sonntag den 25. Oktober

1896.

Ein zweijähriger Zebustier ist zu verkaufen. Derselbe kann täglich von 2 bis 4 Uhr angesehen werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 28. d. Mis., Abends 6 Uhr, an der einzureichen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1896.
Stadtgartenverwaltung.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städt. Schlachthofes befindet sich ein herrenloser gelber Schnauzer (männlich).

Derselbe wird, falls er nicht innerhalb 8 Tagen abgeholt wird, getödtet bezw. versteigert.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1896.
Stadt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Darlanden.

Schweinefarrn-Versteigerung.

Die Gemeinde Darlanden versteigert am Donnerstag den 29. Oktober d. J. im Rathhause daselbst einen abgänglichen fetten Schweinefarrn, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Darlanden, den 23. Oktober 1896.
Bürgermeister Pferrer.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacherstraße 81/83 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock von drei großen Zimmern, großer Küche und Keller ist auf 1. November an ordentliche Leute zu vermieten. Zu erfragen Schardweg 13, parterre.

Georg-Friedrichstraße 33

(seit 1. Juli fertig gestellter Neubau) sind Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
31. Häbringerstraße 21 ist der Laden mit Wohnung auf's Aprilquartal zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 247 ist ein schöner Laden per 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Wielandstraße 20 ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Eine schöne, unmoblierte Mansarde ist sofort an eine ruhige, einzelne Person zu vermieten. Näheres Sossienstraße 29 im Laden.

21. Morgenstraße 14 ist im 3. Stock links ein gut möbliertes, heizbares Zimmer mit zwei auf die Werberstraße gehenden Fenstern sofort billig zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer sind getheilt oder zusammen an solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 24 im 3. Stock. Daselbst können noch einige Herren an einem kräftigen Mittagstisch theilnehmen.

Wilhelmstraße 2 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Waldbornstraße 62, drei Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer auf den 1. November zu vermieten, auf Verlangen kann auch ganze Pension dazu gegeben werden.

Stefanienstraße 21, Hinterhaus, 1 Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer per 1. November billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 75 im 3. Stock des Hinterhauses rechts.

21. Wilhelmstraße 6, ganz nahe beim Bahnhof, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Wilhelmstraße 34 im 4. Stock.

21. Douglasstraße 20 ist im Vorderhaus ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. November zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) in schönster Lage der Karlstraße, in gutem, ruhigem Hause, sind per sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 40, parterre.

Herenstraße 29 ist ein auf die Straße gehendes, freundlich möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Leffingstraße 31 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sogleich zu vermieten.

Ein möbliertes, zweifensstriges Zimmer ist an zwei Herren zu vermieten: Kronenstraße 4 im 2. Stock des Hinterhauses.

Kapellenstraße 72, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten.

21. Waldstraße 89 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein unmobliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 8, parterre.

Wilhelmstraße 13 ist im 3. Stock ein Zimmer mit Pension an einen ordentlichen Herrn oder Schüler auf 1. November zu vermieten. Ebenfalls können noch einige Herren guten Mittag- und Abendtisch erhalten.

Ein einfach möbliertes, freundliches, heizbares Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Karlstraße 22 im 4. Stock des Hinterhauses.

Abletstraße 28 ist ein schön möbliertes Zimmer außerhalb des Glasabschlusses an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Ein Zimmer mit einem Bett und ein Zimmer mit zwei Betten sind an solide Arbeiter billig zu vermieten bei J. Burget, Tapezier, Bahnhofstraße 34.

Durlacher Allee 30 ist ein möbliertes Mansardenzimmer auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Ein hübsches Zimmer mit guter Pension ist sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

Ein großes schön möbliertes Zimmer ist in einem guten, ruhigen Hause, Herrenstr. 41, eine Treppe hoch, sofort oder auf 1. November an einen Herrn zu vermieten.

Luisenstraße 25 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten.

Zwei hübsche, helle, ineinandergehende Zimmer mit besonderem Eingang, eine Treppe hoch gelegen, im Centrum der Stadt, sind unmobliert zu vermieten. Signet sich für einen bessern Herrn oder eine Dame event. auch zu Büroarbeitszwecken. Näheres durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht, auf die Straße gehend, ist bis 1. November um billigen Preis zu vermieten: Mühlburgerstraße 24a im 3. Stock links.

Zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten.

Ein Wohn- und ein Schlafzimmer sind per 15. November zu vermieten, event. auch früher. Näheres Kaiserstraße 213, eine Treppe hoch.

Ein Mansardenzimmer ist an einen soliden jungen Mann zu vermieten: Blumenstraße 15 im 3. Stock.

Zimmer, ein möbliertes, ist sofort oder auf 1. November an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Steinstraße 16 im 2. Stock links.

Schlafstelle zu vermieten.

Eine schöne Schlafstelle ist zu vermieten: Karl-Wilhelmstraße 10 im 5. Stock rechts.

Zimmer-Gesuch.

Ein möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension wird zum Preis von 60 Mk. monatlich von einem soliden Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7741 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 94, 1. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und etwas kochen kann, wird sofort gesucht: Waldstraße 5 im Laden.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Uhländstraße 8 im Laden.

Ein jüngeres Mädchen wird als Stütze der Hausfrau gesucht. Zu erfragen Douglasstraße 20 im Vorderhaus.

Ein braves, williges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Kronenstr. 57/59 im 2. Stock.

Es wird sofort ein braves Mädchen in eine kleine Haushaltung in Dienst gesucht: Leopoldstraße 29.

Ein durchaus reinliches, ebrliches Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, kann sofort eintreten: Adlerstraße 11 im Laden.

Stellen finden und suchen zu jeder Zeit für hier und auswärts Dienstpersonal jeder Branche durch Frau Haist, Schwannstraße 34.

C. In einen kleinen Haushalt wird ein gutes Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit beforzt; ebenso in einen feinen Haushalt bei hohem Lohn nach Ludwigshafen (kleine Familie) ein besseres Mädchen, welches gut kochen kann und die Zimmerarbeit beforzt. Eintritt sofort. Näheres bei Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sogleich gute Stelle. Näheres Thurnstraße 7 d im 3. Stock. Daselbst wird auch sogleich ein Mädchen nach auswärts gesucht.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art findet hier und auswärts die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt- Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich oder auf 1. November Stelle durch Frau Haist, Schwannstraße 34.

C. Ein gutes Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, mit guten Zeugnissen, und ein braves, williges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch in den Zimmerarbeiten erfahren ist, suchen Stellen auf 1. November; ebenso sucht ein braves Kindermädchen Stelle auf 1. November durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Wer

würde einer alleinstehenden Dame, welche sich momentan in Verlegenheit befindet, 50 Mk. leihen gegen pünktliche Rückzahlung nach Uebereinkunft. Gesl. Offerten unter Nr. 7789 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Perfekte Kleidermacherinnen für dauernde Arbeit auf sofort gesucht.

C. Meurer, Hirschstraße 48.

Stelle-Antrag.

Ein in der Versicherungsbranche (Lebens- und Unfallversicherung) sowie mit der doppelten Buchführung durchaus vertrauter Beamter wird für eine hiesige General-Agentur gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7737 an das Kontor des Tagblattes.

Arbeiterin-Gesuch.

Eine Arbeiterin, welche das Abändern von Damen-Mänteln gründlich versteht, kann sofort eintreten bei

Eduard Darnbacher,
185 Kaiserstraße 185.

Eine junge Kellnerin

wird für sofort oder auf 1. November gesucht: **Bavaria, Hirschstraße 20.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Auf 1. November können noch einige ordentliche Mädchen, welche das Sticken unentgeltlich erlernen wollen, eintreten: **Kronenstr. 8, 2. Stoc.**

Hausbursche-Gesuch.

Einen jüngeren Hausburschen sucht per sofort **E. Cohen,**
Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Beschäftigungs-Antrag.

* 2.1. Ein sehr sauberes junges Mädchen wird für einige Vormittagsstunden zur Hilfe im Haushalt gesucht. Zu erfragen **Kreuzstraße 1, 1. Treppe hoch.**

Gesucht für Nachmittags

ein der Schule entlassenes Mädchen: **Karlstraße 27 im 3. Stoc.**

Laufmädchen.

* Für ein 16 Jahre altes Mädchen wird eine Laufstelle gesucht. Näheres **Marienstraße 36 im 2. Stoc des Hinterhauses.**

Stellen-Gesuche.

* Ein gebildetes Fräulein aus achtbarer Familie sucht per sofort Stelle als Büffetdame oder Zimmermädchen, gute Zeugnisse zu Diensten. Zu erfragen **Ruppurrerstraße 14 im 1. Stoc, Hinterhaus rechts.**

* Ein jüngerer Anwaltsgehilfe sucht eine ähnliche oder in einem größeren Bureau anderweitige Beschäftigung. Gest. Offerten unter Nr. 7736 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Photograph.

* Ein tüchtiger Negativ- u. Positiv-Retoucheur mit guten Zeugnissen sucht per sofort oder später dauernde Stellung. Beste Offerten erbittet man unter Nr. 7742 an das Kontor des Tagblattes.

Haushälterin.

eine gebildete, alleinstehende Wittve mittleren Alters, in Küche und im Haushalte erfahren und in feinen Handarbeiten gewandt, sucht bei einem ältern Herrn Stellung; dieselbe sieht nicht auf hohen Lohn, nur auf gute Behandlung und könnte sofort eintreten. Zu erfragen bei **Frau Straub, Hirschstraße 16 im 2. Stoc.**

* 2.1. **Ein junger Mann** mit schöner Handschrift wünscht seine freie Zeit durch Führen und Abschließen von Büchern sowie zur Fertigung sonstiger schriftlicher Arbeiten auszunützen. Gest. Offerten unter Nr. 7743 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stehen gebliebener Regenschirm.

* Donnerstag Mittag ist ein Regenschirm mit weißem Griff am Brunnen der katholischen Kirche stehen geblieben. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung **Birkel 14, parterre, abzugeben.**

Billig zu verkaufen:

1 **Fahrrad**, 1 **Wegwagen** mit Bude, welcher sich auch für Sodawasser- oder Brodverkauf u. dergl. eignet, sowie 1 **Nähmaschine**, **Möbel**, **Betten** und **Federn**: **Schwanenstr. 5, parterre.**

* Drei gebrauchte, sehr gut brennende Herde, ein großer **Ovalspiegel**, eine halbfranzösische eiserne **Bettstätte** mit neuem **Rost** sind billig zu verkaufen: **Leopoldstraße 11, 1. Hof, Seitenbau, parterre.**

Zu verkaufen

sind eine neue, polirte **Chiffoniere** mit geschweiftem Gestirn für 36 Mt., sowie zwei neue, polirte **Kommoden** das Stück zu 24 Mt.: **Kaiserstraße 29, parterre.**

* Eine ältere **Bettstatt** mit **Rost**, sowie eine noch neue **Rosshaarmatratze** sind billig abzugeben. Näheres **Werberplatz 34 im 2. Stoc.**

* Zwei gebrauchte, gut erhaltene **Ovalöfen** sind preiswürdig zu verkaufen oder gegen einen **Füllöfen** zu vertauschen. Näheres **Schützenstraße 8a, parterre.**

Zither,

gut erhalten, sammt **Kasten** billig zu verkaufen: **Waldhornstraße 13 im 3. Stoc rechts.**

Ueberzieher,

zwei gut erhaltene, und ein **schwarzer Rock** sind billig zu verkaufen: **Bürgerstraße 8, 8. Stoc.**

Gebrauchte Kochherde

verschiedener Größe mit 2 und 3 **Böchern** sind unter **Garantie** billig zu verkaufen: **Schlosserei Franz Streckfuss, Amalienstraße 65.**

Salon-Lampe

(Erdöl), sehr schön, 10flammig, ist billig zu verkaufen: **Waldhornstraße 47, 2. Stoc.**

Spartkochherde

neuester, bester **Construction** sind unter **Garantie** billig zu verkaufen: **Amalienstraße 65, Schlosserei F. Streckfuss.** Gebrauchte Herde werden unter **Garantie** billig umgebaut und reparirt.

Hund-Verkauf.

* Ein sehr scharfer, wachsender **Hofhund** (Bernhardiner) ist zu verkaufen: **Waldhornstraße 12 im 8. Stoc des Hinterhauses.**

* **Bedeutend mehr als jede Konkurrenz** werden für getragene **Herrenkleider**, **Uniformen**, **Mäntel**, **Ueberzieher**, **Stiefel**, **Gold- und Silberborden**, **alte Bücher**, **Zeitsungen**, **altes Leberzeug**, **Sättel**, **alte Zimmerdecke**, **altes Eisen**, **Kupfer**, **Messing**, **Zink**, **Blei** u. s. w. sofort in **Kassa** bezahlt. Offerten unter **S. B.** postlagernd **Karlsruhe** erbeten.

Kaffee,

selbstgebrannt, per **Pfd. M. 1.40**, in rein und feinschmeckender **Qualität** empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schinken,

anerkannt vorzüglich gut geräucherte **Qualität**, im **Gewichte** von 4—5 **Pfd.** per **Pfund à 80 Pfg.** empfiehlt

Gustav Bender,
vorm. **Carl Malzacher, Hoflieferant,**
5 **Lammstraße 5.**

Feinste **Piccoloschinken**, 4—6 **Pfd.** schwer, per **Pfd. 70 Pfg.**

feinste **Hinterschinken**, 10—12 **Pfd.** schwer, per **Pfd. 85 Pfg.**

feinste **westphäl. Schinken**, 8—10 **Pfd.** schwer, per **Pfd. M. 1.—**

durchwachsenes **mageres Dürstfleisch**, **Seitenstücke**, per **Pfd. 75 Pfg.**

ganz **magerer Halsstücke** per **Pfd. 75 Pfg.** empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Neue holl. Bollhäringe,

4 **Stück 20 Pf.**, 10 **Stück 45 Pf.**, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Bruchmacaroni

in **bekannt vorzüglichster Qualität** empfiehlt per **Pfd. 30 Pf.**, bei 5 **Pfd.** per **Pfd. 28 Pf.**

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Specialität in Kaffee und Thee. Kaffee,

rohe Sorten, in allen **Preislagen** von **M. 1.20** an per **Pfund** bis **M. 1.60**; **geröstete Sorten**, eigene **Rösterei** mittelst **patentirter Röstanlage** in **feinen** und **kräftigen Mischungen**, wie:

Java-	Mischung per Pfund	M. 1.40,
Karlsbader	" " " "	1.60,
Monado-	" " " "	1.80,
Mocco-	" " " "	2.—.

PS. Bei **Maareinkäufen** gewähre **Rabatt.**
F. A. Herrmann,
5 **Waldstraße 5.**

Extrafine Gänseleberpasteten

stets **vorrätzig** bei **Jul. Lieb, Conditor,**
Kaiserstraße 239.

Salz-Sardellen

empfehle per **Pfd. M. 1.20**, bei größerer **Abnahme** billiger.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Kendjener Rahmfäs,

festen, reifen, empfiehlt **Wirthen** und **Wiederverkäufern** billigt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Silber-Sauerkraut,

selbstgezeichnetes, per **Pfd. 10 Pf.**, bei 5 **Pfd.** per **Pfd. 8 Pf.**, per **Centner M. 7.—**, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Geschäfts-Empfehlung.

Bringe meine **Dampf-Bettfedern-Reinigungsmaschine** und **Rosshaarschlumperei**, welche ich **Familienverhältnisse** wegen auf **eigene Rechnung** führe, in empfehlende **Erinnerung.**
Achtungsvoll

Frau A. Gessler,
2.1. 46 **Waldhornstraße 46.**

Verlangen Sie:
echte **Vorwerk'sche Velourschutzborde** (sogen. **Besenlitze**),
sofort **kenntlich** am **Vorwerk** **rothen Metallsiegel**, **Vorwerk**
mit dem jedes **Stück** versehen ist.
Vorrätzig in **grossen Farbensortimenten** bei

Gebrüder Ettliger,
Kaiserstrasse 199,
Détail- und Engros-Lager
in **Besatzartikeln.**

Speisekartoffeln

* 3.2. (**Magnam bonum**), vorzügliche **Qualität**, empfiehlt

Karl Zoller, Durlach.

Soeben eingetroffen:
H. von Treitschke,
Deutsche Kämpfe.
 Neue Folge.
 Broschirt M. 6.—,
 elegant gebunden M. 8.—.
 Alle Freunde des grossen Historikers
 finden in der Neuen Folge der Deut-
 schen Kämpfe Aufschluss über seine
 Auffassung der wichtigsten Punkte
 der nationalen Entwicklung in den
 letzten Jahrzehnten.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
 (Liebermann & Cie.)

Specialität:
Reine
Markgräfler-,
Wosel-
und Muscateller-
Weine,
 gute Küche,
 reichhaltige Früh-
 stücks- und Abend-
 karte,
 vorzüglichem Mittagstisch
 empfiehlt
Wilhelm Lurck.



Weinrestaurant u. Café
Eugen Klingenstein,
 Kreuzstrasse 37, am Hauptbahnhof,
 empfiehlt einen guten süßen
Markgräfler.
 Von 10 Uhr ab
 warmer Zwiebelkuchen.

2.2. Süßen
Durbacher
 empfiehlt
Theodor Schmidt,
 Feldherrnhalle.
 Süßen neuen Durbacher
 empfiehlt
Georg Schmitt,
 Weinwirtschaft, Kaiserstrasse 231.
 Heute Abend Spanferkel mit Kraut
 sowie reichhaltige Abendkarte.

Neuen süßen Wein
 empfiehlt 2.2.
Th. Grisslich,
 zur altdutschen Weinstube,
 Werderstrasse 59.

Neuer Süßer ¼ Liter 15 Pf.,
Süßer Muscateller ¼ Liter 25 Pfg.
Mainau, Waldstrasse 93.

Restauration zur Lokalbahn, Kapellenstr. 68,
 empfiehlt neuen, noch süßen Oberländer. Von
 10 Uhr ab Zwiebelkuchen.

Frau **Georg Perino** Wwe.
 Habe ein schönes mittelgroßes Gesellschaftszimmer
 zu vergeben.

Sonntag von 9 Uhr ab
warmer Zwiebelkuchen.
Zur Mainau,
 Waldstrasse 93.

Waibstadter Kartoffeln:
 *2.2. Salat (fog. Wurst-) Kartoffeln pro
 Zentner M. 3.50, fog. Biscuit (gelbe) und zwei
 Sorten blaßrotbe, letztere bis in den späten Sommer
 haltbar, mehreich und schmackhaft pro Zentner M. 3.—
 sowie **Magnum bonum** pro Zentner M. 2.50
 frei in's Haus. Bestellungen werden entgegen-
 genommen Zähringerstrasse 106 im 3. Stock des
 Vorderhauses, nächst der Post, woselbst auch Proben
 zu erhalten sind.



Kaiser-Panorama,
 Kaiserstrasse 99.
 25. bis mit 31. Oktober:
Wien.
 III. Cyclus.
 Neueste Aufnahme.

*26.3. **Neues 1896er**
Prima
Fildersauerkraut

in bekannt vorzüglicher Qualität
 versendet gegen Nachnahme ab Jany in neuen
 Gebinden mit 100 Pfd. Inhalt für Mf. 7.00,
 in neuen Gebinden mit 50 Pfd. Inhalt für Mf. 4.50,
 in Blechbosen mit 20 Pfd. Inhalt für Mf. 2.00.
Gebinde frei.

Ferner in neuen, sehr eleganten, für jede
 Haushaltung nützlichen emaillirten Wasser-
 eimern, 40 Pfd. für Mf. 4.50.
 Der Wassereimer hat einen realen Werth von
 Mf. 2.—

Carl Durach,
Jany, Mägau.
 Bei größerer Abnahme billiger.

Wir liefern frei in's Haus bei Partien von
 mindestens 1 Centner folgende feine Kartoffel-
 sorten:

Reichskanaler, roth, sehr mehlig à M. 3.25 v. Ctr.,
 Alratat, fleischroth à M. 3.— v. Ctr.,
 Imperator, gelb à M. 2.75 v. Ctr.

Die Ablieferung erfolgt Nachmittags. Aufträge
 werden von jetzt ab vorgemerkt und ausgeführt.
Freiherrlich v. Seldene'sche Gutsverwaltung.

Kanariensänger.
 *3.2. Empfehle meine selbstgezüchteten Harzer
 Koller, verschiedene Töne singend, das Feinste,
 was geboten werden kann, zu mäßigem Preis.
K. Scheer, größte Züchterei Badens,
 gegründet 1874, Karlsruhe, Kaiserstr. 221.

Sonntagsverein.
 für aus der Schule entlassene Mädchen.
 Versammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr
 Sostienstrasse 14 zur Belehrung und Unterhaltung.
 Alle junge Mädchen sind freundlichst eingeladen.



6.1. **Petroleumlampen**
 in grosser Auswahl empfiehlt
Jos. Meess, Ferd. Printz Nachf.,
 Erbprinzenstrasse 29.

Gaslüster,
Suspensionen,
Ampeln etc.
 empfiehlt in großer Auswahl 6.1.
Jos. Meess,
Ferd. Printz Nachfolger,
 Erbprinzenstrasse 29.
 NB. Mein Laden ist bis Weihnachten auch an Sonntagen geöffnet.

Geschäfts-Empfehlung.
 *22. Unterzeichneter empfiehlt sich im Tapezieren von Zimmern sowie im Aufpolstern von Möbeln aller Art. Uebernahme ganzer Aussteuer bei billiger Berechnung.
 Philipp Welfer, Sattler- und Tapeziergehäft, Berberstraße 84.

Zur Vermittlung von
Feuer- Versicherungen
 für den
Deutschen Phönix
 empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**
 Stille Mitarbeiter Bezirks-Agent,
 aefucht. Kaiserstraße 164. —

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 25. Oktober. 5. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Die Walküre** in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.
 Montag den 26. Oktober. Theater in Baden. 5. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Ein Volksfeind.** Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen, Deutsch von Wilh. Lange. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Dienstag den 27. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 11. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Ein Volksfeind.** Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen, Deutsch von Wilhelm Lange. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Mittwoch den 28. Oktbr. Theater in Baden. 6. Abonnements-Vorstellung. **Der Evangelmann.** Musikal. Schauspiel in 2 Akten (der zweite Akt in zwei Abtheilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leop. Flor. Meißner mitgetheilten Begebenheit von Wilhelm Kienzl. Anfang 6 Uhr.
 Donnerstag den 29. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 11. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Venus von Milo.** Schauspiel in 1 Akt von Paul Lindau. — **Die Romantischen.** Vers-Lustspiel in 3 Akten von Edmond Rostand, Deutsch von Ludwig Fulda. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Freitag den 30. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Samstag den 31. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Eug. Scribe. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Sonntag den 1. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten nach dem Französischen des Eug. Scribe, Deutsch von L. Kellstab. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Bemerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater Karlsruhe nimmt das Vormerkbüro an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbüro einzulenden.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12²⁰ Uhr auf dem Schloßplaz
Parade-Musik.
 Leib-Grenadier-Kapelle.

Griechischen Neuen Wein

aus importirten Trauben, selbstgekeltert, offeriren wieder von **Mittwoch den 26. d. Mts.** ab in hochfeiner Qualität allerbilligst und nehmen heute schon Bestellungen hierauf entgegen
Franz Fischer & Cie.,
 Weingroßhandlung, ital. u. griechisches Wein- und Trauben-Importgeschäft.
 8.1.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen entschlief nach längerem Leiden infolge einer Herzlähmung unsere geliebte Frau und Mutter
Karoline Gromer, geb. Walz,
 wovon wir tiefbetrübt Verwandten, Freunden und Bekannten Nachricht geben.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1896.

**Friedrich Gromer,
 Lina Gromer,
 Familie Walz.**

Die Beerdigung findet Montag Vormittag 10 Uhr vom neuen Friedhof aus statt.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

Bertha Fischer,
 geb. Scherer,

heute früh 1 Uhr nach langem, schwerem Leiden, öfters gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, im Alter von 28 Jahren zu sich abzurufen.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
 der tiefgebeugte Gatte:

Otto Fischer, Lehrer.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1896.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 2 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Luisenstraße 30.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

S
 haben
 woge
 De
 U h
 de
 sum
 laub
 leiter
 S
 haben
 woge
 am
 me
 S
 haben
 gefun
 Ditt
 lich
 man
 ringe
 S
 haben
 gefun
 für
 S
 haben
 Fried
 gefun
 ihm
 Zulge
 Ber
 S
 haben
 Profe
 in
 aus
 S
 haben
 Hoff
 posse
 Mann
 Mi
 eisen
 Fried
 Gr
 Fried

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor des Gymnasiums zu Heidelberg, Geheimen Hofrath Professor Dr. Gustav Uhlig, das Ritterkreuz des Ordens Berthold I. und dem Professor Friedrich Julius Henrici am Gymnasium zu Heidelberg das Ritterkreuz I. Klasse mit Ehrenlaub höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Schuldner Johann Schmann am Gymnasium in Heidelberg die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglich Hessischen Ministerialdirektor Dittmar das Kommandeurkreuz I. Klasse und dem Königl. Sächsischen Geheimen Justizrath Boerner das Kommandeurkreuz II. Klasse höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bahnwärter Ambros Pfister aus Haulendorf die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kunstverleger Friedrich Bürger in München die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Fürsten von Bulgarien verliehenen silbernen Kreuzes des Bulgarischen Verdienstordens zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 13. Oktober d. J. gnädigst geruht, dem Professor Dr. Albert Gockel an der Höheren Bürgerschule in Wiesloch die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem bairischen Staatsdienste zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 17. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Postsekretär Philipp Wacker aus Plankstadt zum Oberpostsekretär bei dem Kaiserlichen Bahnpostamt Nr. 27 in Mannheim zu ernennen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 19. Oktober d. J. wurde Betriebsassistent Friedrich Kehrbeck in Freiburg nach Karlsruhe und Expeditionsassistent Karl Bernhard in Mannheim nach Freiburg versetzt.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

23. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	745 mm	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 6	745 "	West	"
6 " Abds.	+ 5½	746 "	Kordwest	"

Ehrendruck-Auszüge.

Eheschließungen:

- 24. Okt. Karl Krieger von Oberwittighausen, Messerschmied hier, mit Anna Weis von Bruchsal.
- 24. " Augustin Klotz von Reibshelm, Schlosser hier, mit Magdalena Knobloch von Muggensturm.
- 24. " Heinrich Binder von hier, Postsekretär hier, mit Elise Seiberer von hier.
- 24. " Julius Brenneis von Lauberbachshelm, Gendarm hier, mit Maria Zubrod Wittwe von Lauberbachshelm.
- 24. " Engelbert Lang von Großrinderfeld, Bahnarbeiter hier, mit Elisabeth Arnold von Heberbach.
- 24. " Wilhelm Bertsch von Sentenhardt, Kaufmann hier, mit Maria Volmer von Effenthal.
- 24. " Josef Fris von Iffezheim, Privatpostunternehmer hier, mit Amalia Eberhard von Oberscheffenz.
- 24. " Leopold Wolf von Hosenöllen, Schriftsetzer in Stuttgart, mit Elisabeth geb. Klebes, gesch. Kehlhof, von Erlangen.
- 24. " Franz Wild von Deigheim, Schlosser hier, mit Karoline Burk von Grödingen.
- 24. " Adam Bieringer von Walbangelloch, Schmied hier, mit Elise Schürmeister von Pforzheim.

Geburt:

19. Okt. Karl Friedrich, Vater Martin Balble, Schuhmacher.

Todesfall:

23. Okt. Anna, alt 2 Monate 17 Tage, Vater Karl Weis, Kaufmann.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Brandmalerei!

Unterrichtskurs in der Soljbrandtechnik bei

E. Kirchenbauer,

Kurvenstraße 37, Ecke der Garten- und Kurvenstraße.

Festhalle.

Sonntag den 25. Oktober, Nachmittags 4 Uhr,

Concert

von der

Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

22. Königlich-Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm

(Novitäten):

- 1. „Militär-Revue“, Marsch (neu) Calbulla.
- 2. Ouverture z. Op. „Das Glöckchen des Eremiten“ Maillart.
- 3. Hellasfest und Kinderreigen a. d. Op. „Die Königsfinder“ (neu) Gumpert.
- 4. „Balse Coquet“ (neu) Leoncavallo.
- 5. Ouverture z. Op. „Cyprianthe“ Weber.
- 6. Fantasie a. d. Op. „Der Barbier von Sevilla“ Rossini.
- 7. Vorspiel zur III. Abtheilung der Oper „Das Heimchen am Herd“ (neu) Goldmarl.
- 8. Für Streichinstrumente:
 - a. „Sebet“ von Mozart; b. „Es war einmal“, Illustration von Bayle.
- 9. Zum ersten Male: Zwei preussische Kriegslieder a. d. Zeit „Friedrichs des Großen“:
 - a. Abschied eines Grenadier's.
 - b. Die Schlacht bei Jorndorf.
- 10. Herrjemeh! Polka française a. d. Operette „Walzmeister“ (neu) Strauß.
- 11. „Wiener am Land“, großes humoristisches Polypourri Komzál.
- 12. Auf vielseitigen Wunsch zum ersten Male wiederholt: „Das Diensthäus“, Scherz-Marsch mit Gesang Schneider.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
Nichtabonnenten 50 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt. Bei günstiger Witterung wird eine Abtheilung im Stadtgarten gespielt.

Theater
Jean Baese kommt!

Messplatz. Karlsruhe. Messplatz.

Während der Messe:

Täglich 2 große Vorstellungen. Anfang 4½ und 8 Uhr.



Gebrüder Ettliger,

Grossherzogl. Hoflieferanten,
199 Kaiserstrasse 199.

Seiden-Sammte

in grosser Farbenwahl
und in allen Preislagen,

Engl. Kostüm-Velvets

à M. 3.— per Meter.

Fremde

übernachten vom 22. bis 23. Oktober.

König von Preussen. Kup. Conditor v. Bfullingen.
v. Freiburg. Göge, stud. techn. v. Hamburg. Frider,
Kfm. v. Frankfurt. Vater, Kfm. v. Detsingen. Stivi,
Priv. v. Strassburg. Ernst, Friseur v. Stuttgart.

Markgräfler Hof. Schmidt, Metzger v. Gmtingen.

Raffauer Hof. Wertheimer, Kfm. v. Klippenheim.
Baum u. Hirz, Kf. v. Frankfurt. Hess u. Stern,
Handelsleute, u. Dreuer, Bierbr. v. Künzelsau. Würz-
burger, Händler v. Detsingen.

Rußbaum. Bastian, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Schumacher, Kfm. v. Offenburg.
Wiesler, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Becker u. Reeg,
Kf. v. Stuttgart. Blath, Kfm. v. Waldheim. Bauer,
Kfm. v. Frankfurt. Vater, Kfm. v. Freiburg. Frau
Berger, Kreisgerichtsrath's Wittwe v. Kehl. Gottlieb,
Priv. v. Wien. Hering, Techn. v. Mannheim. Gold-
stein, Mühlenbauer m. Frau v. Gernsbach. Schley,
Beamter v. Worms.

Nothes Haus. Ved, Oberamtmann v. Eberbach.
Frl. Gert, Priv. v. Scheidt. Böhm, Weingutsbesitzer
v. Oberlahnstein. Hemberger, Posthalter v. Ernstthal.
von Stranz, Leut., Klopisch, Hauptmann der Marine,
Zehleide, Marineoberfeuerwerker, u. Lang, Kfm. von
Berlin. Wendt, Amtsrichter v. Altbretschach. Hember-
ger, Priv. v. Vorberg.

Schwarzer Adler. Papryski, Kfm. v. Mülhausen.

Fremde

übernachten vom 23. bis 24. Oktober.

Alte Post. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Streng,
Kfm. v. Speyer. Eich, Beamter v. Hamburg.

Bratwurfiglockle. Kief, Landw. v. Möhlingen.
Frl. Gabel, Priv. v. Ostra. Grundmann, Kfm. m. Frau
v. Frankfurt. Blum, Kfm. v. Mainz. Hall, Kfm. v.
Stuttgart.

Darmstädter Hof. Eberle, Beamter v. St. Gallen.
Rautenberg, Beamter v. Strassburg. Dreibert, Kfm. v.
Offenbach.

Drei Könige. Frau Kreifler, Priv. v. Altheim.

Erzprinzen. Nietmayer, Dr. d. M. v. Lützingen.
Gedr. Stillmacher, Componisten v. Paris. Frau Rus-
baum, Priv. v. Regensburg. Frau Wöflinger, Priv. v.
Ulm. Frl. v. Freyberg v. Almenndingen. Schwarz-
schild, Kfm. v. Frankfurt. Köppen, Reubeliser, Wagner
u. Schülze, Kf. v. Berlin. Hanke, Kfm. v. Leipzig.
Theomin, Kfm. v. München. Särli, Kfm. v. Erfurt.
Jtmann u. Stroh, Kf. v. Frankfurt. Frolemael, Kfm.
v. Nürnberg. Sulzer, Kfm. v. Neustadt. Müller, Kfm.
v. Saarbrücken. Gröfin Oberndorf v. Freiburg.

Europäischer Hof. Bacherhofer, Stud. v. Heidel-
berg. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt.

Geistl. Meyer, Dr. phil. v. Göttingen. Schindler,
Fabr. v. Heilbronn. Nothe, Kfm. v. Chemnitz. Schmidt,
Schaffelhaber u. Arion, Kf. v. Nürnberg. Walther,
Kfm. v. Erfurt. Bachmann, Anstodt, Chemann u. Jäger,
Kf. v. Mannheim. Schürmann u. Schreuer, Kf. v.
Düsseldorf. Eberle u. Klumpp, Kf. v. Frankfurt. Paul,
Kfm. v. Göttingen. Hartmann, Kfm. v. Rhepdt. Gruben,
Kfm. v. Leipzig. Bar, Kfm. v. Weinheim. Weinberg,
Kfm. v. Herford. Siebenlist, Kfm. v. Darmstadt. Koop-
mann, Kfm. v. Eberfeld. Gerhardt, Kfm. v. Bsp.
Arndt, Kfm. v. Offenbach. Hofmann, Kfm. v. Döhlge.
Finke, Kfm. v. Buchholz. Bloch, Kfm. v. Konstanz.
Ungnad, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. Frau Göb, Rent. m. Ved. v.
Dossburg. Löwen u. Thürmer, stud. mod. v. Freiburg.

Goldener Karyfen. Kerger, Insp. v. Dudweiler.
Wfannebecker, Kfm. m. Frau v. Neustadt. Vater, Kfm.
v. Offenburg. Klein, Kfm. v. Strassburg.

Goldene Traube. Gumpel, Kfm. v. Grünstadt.
Dingel, Kfm. v. Reutlingen. Schmalz, Kfm. v. Neu-

stadt. Biesinger, Kfm. v. Colmar. Hafner, Kfm. v.
Strassburg. Grizler, Kfm. v. Detsingen. Haubensack,
Kfm. v. Gönningen. März, Kfm. v. Lustadt. Seibler,
Fabr. v. Aglasterhausen. Bodamer, Holzbl. v. Schwann.
Wrent u. Ved, Fabr. v. Mülhausen. Frl. Gopy, Priv.
v. Lorbach. Röhr, Reallehrer v. Baden-Baden. Wösch,
Techn. v. Mappenu. Wagenheimer, Kfm. v. Dggersheim
Beer, Kfm. v. Berlin.

Grüner Hof. Friedlein, Insp., Läden, Priv., u.
Schrempp, Kfm. v. Strassburg. Goldstein, Priv. m.
Töchtern v. Philadelphia. Dittler, Kfm. v. Reitzbosen.
Hennes, Kfm. v. Mittershausen. Anders, Kfm. v. Hof-
wein. Proß, Kfm. m. Frau v. Berlin. Rothschild, Kfm.
v. Offenbach. Rutenburg, Kfm. v. Eberfeld. Stefan
u. Wohlwende, Metzgermstr. v. Basel. Amend, J. so. v.
Würzburg. Strobl, Insp. v. Stuttgart. Haas, Priv.
m. Frau v. St. Georgen. Just, Lehrer m. Frau v.
Kronau. Kof, Priv. v. Konstanz.

Hotel Germania. Fr. Dr. v. Stephan, Staats-
sekretär m. Ved., Hade, Geh. Oberpoststr., u. Frdr.
v. Jagemann, Gr. Bad. Schandter v. Berlin. Neumann
u. Sachs, Redakt. v. Wien. Frau Göge, Privat. m.
Jungfer v. Hamburg. Frau Schlessinger, Privat. m.
Tochter v. Lanfanne. Peters, Priv. v. Köln. Joffeaur,
Fabr. v. Offenbach. Bach, Fabr. v. München. Ertz,
Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Leipzig. Metz-
bacher, Kfm. v. Nürnberg. Reiffenstein, Generalagent,
u. Epick, Kfm. v. Frankfurt. Baron v. Balois v. Hamburg.

Hotel Grösse. Grundt u. Dröfler, Kf. v. Berlin.
Brenninger u. Gobbels, Kf. v. Stuttgart. Rrumann,
Grumbrecht, Kahn u. Dreusche, Kf. v. Frankfurt.
Schlüsselblum, Kfm. v. München. Reumeyer, Kfm. v.
Hannau. Lehbach, Kfm. v. Strassburg. Kürth, Kfm. m.
Frau v. Wien. Jaubi, Hamm u. Billens, Kf. v. Glin.
Fäger, Kfm. v. Dresden. v. Kaufmann, Kfm. v. Paris.

Hotel Reich. Hefen, Dir. v. Mannheim. Krause,
Hüttenbr. v. Eisenburg. Werthe, cand. pharm., u.
Lunzelmann, Jurist v. Freiburg. Biemer, Fabr. v.
Rehlar. Hefling, Kfm. v. Dresden. Albrecht, Kfm. v.
Osterburg. Haring, Kfm. v. Braunschweig. Bahr, Kfm.
v. Berlin. Lugeier, Kfm. v. Ulm. Gaumell, Kfm. v.
Neustadt. Rzeskowitz, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Rus. Meyer, Kfm. v. Hochstetten. Ehardt,
Kfm. v. Freiburg. Haas, Kfm. m. Frau v. Wiesbaden.
Höpfel, Kurze u. Denk, Kf. v. Stuttgart. Dolfer, Kfm.
v. Darmstadt. Babo, Kfm. v. Lahr. Dypenheimer, Kfm.
v. Frankfurt. Feige, Ing. v. Saarbrücken.

Hotel Monopol. Borgard, Stud. v. Basel. Müller,
Offizier v. Cleve. Holland, Priv. v. Bonn. Haffinger,
Apoth. v. Lützingen. Schneider, Juweller v. Dresden.
Kraft, Kfm. v. Lorb. Adam, Kfm. v. Rottweil.

Hotel National. Peters, Kfm. v. Aischaffenburg.
Siegel, Kfm. v. Köln. Fuhr, Kfm. v. Birmasens.
Mandel, Kfm. v. Detsingen. Reichmayer, Kfm. v.
Stuttgart. Herzog, Kfm. v. Hamburg. Schuster, Kfm.
v. Landshelm. Wolf, Kfm. v. Erfurt. Kahn, Kfm. v.
Berlin. Jostetter u. Steinlilber, Hot. v. Schweningen.
Roth, Fabr. m. Frau v. Frankfurt. Gahl, Ing. v. Zell.
Kleis, stud. mod. v. Coburg. Frau Schmalz, Priv. v.
St. Gallen.

Hotel Stoffleth. Weber, Kfm. v. Mannheim.
v. Reum, Kfm. v. Neustadt. Kimmel, Kfm. v. Ludwig-
burg. Feinauer, Kfm. v. Lützingen. Harth, Kfm. v.
Rastatt. Deutler, Kfm. v. Berlin. Strienz, Kfm., u.
v. König, Rent. v. Stuttgart. Jansen, Kfm. v. Hens-
burg. Lampe, Kfm. v. Darmstadt. Byler, Eisenbahn-
beamter v. Birtich.

Hotel Viktoria. Froscher, Kapellmstr. v. Lottis.
(Ungarn). Frau Dr. Ertschler, Priv. v. Binnenden.
Geström, Ing. v. Donarstet. Frl. Weher, Priv. von
Stuttgart. Kagne, Dir. v. Schaffhausen. Larles, Fabr.
v. Grefeld. Mehtersheimer, Kfm. v. Landau. Pop-
mann, Kfm. v. Heilbronn. Rosenow, Kfm. v. Hannau.
Schuler, Kfm. v. Hamburg. Darlapp, Kfm. v. Nürnberg.
Fischer, Kfm. v. Eberfeld. Reilig, Kfm. v. M. Gladbach.

Rosenberg, Kfm. v. München. Schröder, Kfm. v. Rau-
heim. Reiflod, Kfm. v. Strassburg. Forbeich, Kfm. v.
Dresden. Dyd, Kfm. v. Birtich.

König von Preussen. K. u. A. Krügel, Sänger,
u. Frl. Walter, Sängerin v. Kärnten. Walter, Sänger
v. Biebrich.

König von Württemberg. Göge, stud. techn.
v. Hamburg. Frider, Kfm. v. Frankfurt. Jander u.
Werner, Kf. v. Strassburg. Selgen. Mont. v. Wies-
baden. Moser, Reallehrer v. Baden.

Raffauer Hof. Baum, Kaufm. von Frankfurt.
Eppstein, Kfm. v. Möhringen.

Prinz Max. Gottlieb, Priv. v. Wien. Frau
Berger, Kreisgerichtsrath's Ww. von Kehl. Hering,
Techn., u. Christian, Kfm. v. Mannheim. Frl. Seufert,
Priv. v. Dilsberg. Blath, Kfm. v. Waldheim. Becker,
Kfm. v. Stuttgart.

Nothes Haus. v. Egel, Hauptm. v. Strassburg.
Böhm, Weingutsbes. von Oberlahnstein. Dr. Wolf,
Gymnasiallehrer m. Frau von Gannstatt. Klopisch,
Hauptmann der Marine, u. Zehleide, M. Oberfeuerw.
v. Berlin. Dr. Wendt, Amtsrichter v. Bietlach.

Karlsruher Wochenplan.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von
2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem De-
tatischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
Vorn. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag
und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für
Nichtmitglieder 20 Pfg. — Neu zugegangen:

543. Mädchen aus dem Kitzlythal, von G. Jffel hier.
544. Im Monat Mai, von demselben.
545. Vier Radtungen nach Silber von Bergeland:
Frühstück; Böheim: Hasenjagd; Feuerbach; Badende
Kinder; Kosholl: Nach der Schlacht von Bionville,
von Prof. W. Krauskopf hier.
546. Im Garten, von Rich. Straßberger hier.
547. Frühlingsmorgen, von Henry Rajende hier.
548. Gegen Abend im Herbst, von demselben.
549. Abend, von demselben.
550. Königsthor 3. Juli 1866, von Max Weese in Berlin.
551. Heimkehrende Fischerboote, von Albert Wenk in
München.
552. An der Waldschänke, von Max Gönow in Berlin.
553. Junge Hüfche in banger Erwartung vor dem Bau,
von Franz Ulrich in Berlin.
554. Aquarell, von G. Key hier.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Groß. Sammlungen für Alterthum- und
Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch
und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Carl-Friedrichstraße 17. Un-
entgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12
und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr,
Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags:
Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nach-
mittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr.
Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Bestenstraße 81. Unent-
geltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1
Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Son-
tag 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr
Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

**Museum alter und moderner Stickerien der
Kunststicker-Schule des Badischen Frauen-
vereins,** Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von
10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.